

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



An die Schweizer
Teilnehmende am
Eurovision Song Contest

Bern, 24. November 2011

Offener Brief an die Schweizer Teilnehmenden am Eurovision Song Contest 2012

Menschenrechte in Aserbaidschan Singen ist Silber, Reden ist Gold!

Sehr geehrte Teilnehmende

Amnesty International ist eine weltweite Bewegung, die sich für die Menschenrechte einsetzt. In der Schweiz unterstützen über 130'000 Personen unsere Arbeit. Mit Brief-, E-Mail- und Facebook-Aktionen gelingt es in fast der Hälfte der Fälle, das Leben akut bedrohter Menschen zu schützen oder die Freilassung von Gewissensgefangenen zu bewirken.

Der 10. Dezember ist der internationale Tag der Menschenrechte. An diesem Tag nehmen Sie an der Schweizer Endausscheidung zum Eurovision Song Contest 2012 teil. Amnesty International wünscht Ihnen viel Erfolg. Vielleicht haben Sie die Ehre, die Schweiz am Finale in Baku zu vertreten.

Aserbaidschan ist für viele Menschen in der Schweiz ein blinder Fleck auf der Landkarte. **Kaum jemand weiss, dass in Aserbaidschan Menschen im Gefängnis sitzen, nur weil sie sich auf Facebook kritisch über die Regierung geäussert haben.** Selbst wer auf der Strasse laut «Freiheit» ruft, riskiert bis zu zehn Tage hinter Gittern zu landen.

Als Teilnehmende haben Sie es in der Hand, die Schweizer Öffentlichkeit auf die Situation in Aserbaidschan hinzuweisen. In der Beilage finden Sie den Pin «Free Me». Tragen Sie ihn als Zeichen dafür, dass Sie sich für die Menschenrechte in Aserbaidschan einsetzen. Nicht in jedem Land können Sie davon singen, was Sie bewegt.

Mit einem Klick auf der Website <http://www.free-me.ch> können Sie sich heute für die Freilassung des Internet-Aktivisten Jabbar Savalan einsetzen. Der 20jährige Student wurde im Februar verhaftet und zu

zweieinhalb Jahre Gefängnis verurteilt, weil er auf Facebook die aserbaidische Regierung kritisiert hatte. Für Amnesty International ist Jabbar Savalan ein Gewissensgefangener. Er sitzt nur im Gefängnis, weil er seine Meinung frei äusserte.

Ihre Stimme zählt! Es darf nicht sein, dass das Gastland den Teilnehmenden am Eurovision Song Contest Meinungsfreiheit zusichert, aber die eigene Bevölkerung weiter unterdrückt und grundlegende Menschenrechte verweigert.

Wir danken Ihnen bereits im Voraus für Ihr Engagement. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen, Daniel Graf
Mediensprecher, Amnesty International Schweiz
Tel. 044 200 33 50, Mobil 079 379 80 37, Email daniel.graf@amnesty.ch

PS: In der Beilage und auf dem Web (<http://bit.ly/srw35>) finden Sie einen neuen Bericht von Amnesty International zur Menschenrechtssituation in Aserbaidschan. Auch der Fall des jungen Internet-Aktivisten Jabbar Savalan wird darin geschildert.